

NDB-Artikel

Gutke, *Georg* Philosoph, * 1.10.1589 Kölln bei Berlin, † 19.8.1634 Berlin.
(lutherisch)

Genealogie

V Joachim († 1607), Bürger, Gerichtsschöppe u. Mundbäcker in B.;

M Anna Wilkens;

⊙ Berlin 19.8.1621 Maria Moritz, Wwe d. Münzmeisters Melchior Hofmann;
keine überlebenden K.

Leben

G. wurde 1613 Magister, 1615 Adjunkt der Philosophie und 1618 Dekan in Wittenberg. Im gleichen Jahre wurde er als Rektor an das Graue Kloster nach Berlin berufen. – G. ist als Interpret der Aristotelischen Philosophie bekannt geworden. Durch eine Wittenberger Disputation von 1618 angeregt, verteidigte er|in einer wissenschaftstheoretischen Untersuchung „*Habitus primorum principiorum seu intelligentia*“ (Berlin 1625) die Notwendigkeit einer besonderen Wissenschaft von der *intelligentia* (νοῦς), die neben die von Aristoteles anerkannten Wissenschaften von den intellektuellen Tugenden (τέχνη, ἐπίστήμη, φρόνησις, σοφία) treten sollte. Die Begründung bedient sich der Argumente der Aristotelischen Wissenschaftstheorie. Mit →Aristoteles wird die *intelligentia* als *habitus principiorum* bestimmt. Die *intelligentia* ist nicht bloße Apprehension der Prinzipien, sondern ein *contemplari principia subtilissima*. Da der Gegenstand dieser geforderten Wissenschaft der „Gnostologie“ oder „Noologie“ keine Berührung mit dem Sinnlichen aufweist und da die Gewißheit der Grundlagen Voraussetzung für alle Gewißheit ist, spricht G. dem Erkennen der Gnostologie höchste Evidenz zu. Im Verhältnis zu allen anderen Wissenschaften spielt die Wissenschaft von den Prinzipien die Rolle des Ratgebers (*consiliarius*).

Werke

Weitere W u. a. *Logica divina seu peripaletica docens*, Berlin 1626.

Literatur

J. Heidemann, *Gesch. d. Grauen Klosters zu Berlin*, 1874, S. 140-47;

E. Weber, *Die phil. Scholastik d. dt. Protestantismus im Za. d. Orthodoxie*, in: *Falckenbergs Abhh. z. Philos. u. ihrer Gesch.* 1, 1907, S. 107-14;

P. Petersen, Gesch. d. Aristotel. Philos. im prot. Dtlid., 1921, S. 212 f., 315 ff.;

RGG³

Autor

Paul Wilpert

Empfohlene Zitierweise

Wilpert, Paul, „Gutke, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 345 f. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
